



Signal grün: Thema und Vorgabe

Wie subjektiv und selektiv ist Wahrnehmung? Was passiert mit Erlebtem, wenn es zu Erzähltem wird? Wie groß ist der Wille, wie groß die Möglichkeit zur Wahrheit?

Schreibe eine Geschichte zu dem Thema "**Quer über die Gleise**", die durch das folgende Zitat von Thomas Bernhard charakterisiert wird:

Thomas Bernhard hat Folgendes geschrieben: Die Wahrheit, denke ich, kennt nur der Betroffene, will er sie mitteilen, wird er automatisch zum Lügner. Alles Mitgeteilte kann nur Fälschung und Verfälschung sein, also sind immer nur Fälschungen und Verfälschungen mitgeteilt worden.

Bernhards Ansicht muss nicht übernommen werden, sie kann relativiert werden, auch ins Gegenteil gekehrt werden. Der Wettbewerb schreibt keine Meinung vor, sondern fordert nur die Auseinandersetzung mit der im Zitat wiedergegebenen These.

Weitere Erklärungen:

Keine. Alles Nötige steht oben. Der Rest ist frei.

Formales:

Um zum Wettbewerb zugelassen zu werden, müssen **das Thema (Quer über die Gleise) und die Vorgabe (Auseinandersetzung mit dem Bernhard-Zitat) erkennbar umgesetzt** sein. Der Umfang der Texte darf **6600 Zeichen nicht unter- und 10.000 Zeichen (jeweils mit Leerzeichen) nicht überschreiten**. Alles, was später im Textfeld steht, zählt - also auch der Titel, sofern er nicht nur in der Betreffzeile eurer PN genannt wird, sondern nochmals direkt über dem Text platziert ist. Es gilt der Zeichenzähler im Forum.

Schickt euren Text bitte per PN an Guy Incognito. Der **Einsendeschluss ist am 24. September 2013 um 20:00 Uhr**. Beiträge, die später eintreffen oder nach Ablauf der Frist noch editiert werden, können nicht berücksichtigt werden. Texte, die von uns aus dem Postfach von Guy Incognito abgeholt wurden, gelten als unwiderruflich abgesendet und können nicht mehr geändert werden.

Vorgehen bei der Nutzung des Zeichenzähler: Leider steht der Zähler für PNs nicht zur Verfügung. Ihr könnt jedoch euren Text zur Probe in ein Antwort- oder Neues-Thema-Feld im Wettbewerbs-Board kopieren und so feststellen, wie viele Zeichen es nach der offiziellen Zählung sind. Danach klickt ihr aber natürlich nicht auf Absenden, sondern ruft euren Posteingang auf und fügt den Text in eine PN ein. Diese PN wiederum schickt ihr dann ab an Guy Incognito. Für wen das jetzt unverständliches Kauderwelsch war, der kann sich direkt an uns wenden. Die Unterschiede zum Zeichenzähler von Word und OpenOffice/LibreOffice sollten sich allerdings sowieso sehr in Grenzen halten (es sei denn, ihr fügt viele Formatierungen ein, die werden nämlich mitgezählt).

Der Text, den ihr einsendet, muss **explizit für den Wettbewerb geschrieben worden und unveröffentlicht** sein.

Der Wettbewerb ist, wie in der ersten Ankündigung erwähnt, **der sogenannten ernsten Literatur**



Signal grün: Thema und Vorgabe

verschrieben; ausdrücklich erwünscht sind also **inhaltlich und formal anspruchsvolle und mehrschichtige, ungefüge und experimentierfreudige, aber auch ruhige Texte**, in denen nicht unbedingt eine äußere Handlung im Vordergrund steht.

Vergesst nicht, einen **Titel für euren Text** zu vergeben und diesen in die Titelzeile der PN zu schreiben.

Für entstehende Fragen zu Thema und Vorgaben steht ab sofort der E-Thread zur Verfügung.

Los geht es!

Viel Spaß und Erfolg wünscht euch

das Organisationsteam (sleepless_lives & Bananenfischin)

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!